

# Walliser Tipps

## Gommer Höhenweg

Wir wandern von Bellwald nach Biel, und bei der Berghütte Walibach stärken wir uns mit feinen Walliser Spezialitäten: Raclette, diverse Suppen, Brot mit Hauswurst oder Käse, Bratwurst und Plätzli mit Kartoffelsalat. (Auf Vorbestellung)

Geeignet für müde Wanderer, aber auch für Gruppen und Privatfeste.

Tel. 027 971 24 37

## Bio-Bergkäse für Feinschmecker

Das Goms ist bekannt für seine Ursprünglichkeit und wohltuende Ruhe. Saftig blühende Alpweiden, kristallklares Wasser und frische Gebirgsluft, das ist alles was unsere Kühe brauchen, um einmalig gute Milch zu geben - den Rohstoff für den köstlichen Bio-Gomser. Erlesene Alpenkräuter verleihen ihm zusätzlich sein unvergleichlich delikates Aroma.

Wie wär´s mit einer Wanderung mit anschließender Käse-Probe?

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Gluringen: Tel. 027 973 20 80

## Dampfbahn Furka Bergstrecke

Fahren Sie mit der nostalgischen Dampfbahn durch die atemberaubende Bergwelt des Furkapasses.

Reservation und Auskunft: Tel. 0848 000 144

## Trottinetterlebnis

6 Kilometer fahren Sie von der Alpe Richenen bis zur Talstation der Sportbahnen Bellwald. Alles auf einem speziell markierten Weg. Für Gruppen und Vereine gibt es eine Spezialpauschale, welche für nur CHF 37.- pro Person die Sesselbahnfahrt, ein Essen und die Trottinettafahrt beinhaltet.

Auskunft und Anmeldung bei Bellwald Tourismus: Tel. 027 971 16 84

## Sommerhoch

Sie haben die Möglichkeit bei gewissen Chalets und allen Hotels von der Aktion Sommerhoch zu profitieren. Das bedeutet, dass sie während Ihres Aufenthaltes kostenlos die zwei Sesselbahnen in Bellwald benützen können.

Auskunft Bellwald Tourismus: Tel. 027 971 16 84

## **Happy - Land**

Das Disney-Land von Paris übt eine große Anziehungskraft aus. Das Happy-Land in St. Léonard ist mit seinen Attraktionen der größte Schweizer Freizeitpark für Jung und Alt. Das Happy-Land ist offen zwischen dem 8. April 2006 und dem 29. Oktober 2006.

Tel. 027 458 40 30

Bei schlechter Witterung erhalten sie Informationen unter der Nummer:

027 458 34 25

## **Pyramiden im Wallis**

Wer mit dem Auto oder der Post Richtung Grande Dixence kurvt, fährt in einem Tunnel durch die einmaligen Pyramiden von Euseigne hindurch. Der Druck der Gletscher versteinerte die Moränen, die vor dem Wetter und der Erosion durch Findlinge geschützt werden.

## **River Rafting**

Man fährt mit der Matterhorn Gotthard Bahn von Fürgangen nach Oberwald. Von hier aus "raftet" man auf dem jungen wilden Rotten die 14 Kilometer bis nach Glurigen. Garbely Adventure organisiert dieses unvergessliche Ferienerlebnis.

Tel. 027 973 25 75

## **Trockenfleisch**

Wichtigster Bestandteil jedes Walliser Tellers ist das heimische Trockenfleisch, welches überall in den Restaurants und Hotels von Bellwald und in der Umgebung erhältlich ist. Kenner sind der Überzeugung: Das beste Trockenfleisch gibt es auf dem Simplon kurz vor der Grenze nach Italien im Hotel Gabi zu essen und zu kaufen. Ein Halt lohnt sich.

Tel. 027 979 11 16

## **Gletschergrotte**

Sobald der Furkapass offen ist, kann der Reisende beim Hotel Belvedere anhalten und die in den Rhonegletscher geschlagene Grotte besuchen.

Öffnungszeiten: Anfang Juni - zweite Hälfte Oktober jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene CHF 5.-

Jugendliche bis 18 Jahre CHF 3.-

Kinder von 5 - 12 Jahren CHF 2.-

Tel. 027 973 11 29

## **Beinhäuser in Naters und Leuk**

Bis auf weiteres gilt: Früher oder später gehen wir alle auf die letzte große Reise. In den Beinhäusern von Naters und Leuk werden die Schädel und Knochen der Verstorbenen sorgsam gestapelt. Die Inschrift des Beinhäusers von Naters:

"Was Ihr seid, das waren wir. Was wir sind, das werdet ihr". Vorbeischaun bevor es vorbei ist, lohnt sich.

## **Schloss Chillon**

Ein Bild fehlt in keinem Buch über die Schweiz: Das Schloss Chillon am Genfersee. Fürstenresidenz, Burg und Gefängnis in einem. Das Schloss in der Nähe von Montreux - von Brig her auf der Straße und mit der Bahn leicht erreichbar - kann das ganze Jahr besichtigt werden. Führungen auf Anfrage.

Tel. 021 966 89 10

## **Goldminen**

Im Zwischbergental wurde noch zu Beginn des letzten Jahrhunderts Gold gefördert. Ruinen erinnern an die Zeit des Goldfiebers. Im Valle Anzasca befindet sich das Walser Dorf Macugnaga. Der Ort ist zu Fuß auch über den Monte Moropass erreichbar. In dessen Weiler Pestarena wurde bis in das Jahr 1961 Gold abgebaut. Die alten Minen sind auf 1.5 Kilometer zugänglich und erzählen die grausame Geschichte des Bergbaus seit dem Mittelalter. Ein Besuch lohnt sich. Führungen organisiert Primo Zurbriggen für Gruppen während des ganzen Jahres.

Tel. +39 0324 654 54

## **Martinach / Martigny**

Hier ließen sich schon die alten Römer freudig nieder. Ein gut erhaltenes Amphitheater zeugt von römischen Freuden an Spielen und Theatern. In Martinach befindet sich die Stiftung Pierre Gianadda, die jedes Jahr über eine halbe Million Besucher anzieht.

Tel. 027 772 39 78

## **Hopschelsee**

Fahren Sie mit der gelben Post auf den Simplonpass. Wer den Hopschelsee finden will, wandert vom Hotel Simplonblick 30 Minuten nach Westen. Am besten den Spuren der Einheimischen nach. Ein traumhaft geschützter Bergsee, der auf 2000 Meter über Meer zum Baden einlädt, erwartet den Wandernden.

Gemeinde Simplon: Tel. 027 978 80 80

## **Labyrinth**

Böse Zungen behaupten: Vor dem Bau der Autobahn zwischen St. Maurice und Martinach pflanzten die Bauern auf dem Trasse der künftigen Nationalstraße fleißig Thuyenbüsche an. Sie durften diese im Rahmen der Enteignungsverfahren gegen Entgelt wieder ausgraben und umtopfen. Tempi passati! Heute bilden die Thuyen ein phantastisches Labyrinth. In diesem Abenteuerpark suchen Groß und Klein nach Ausgängen und Schatztruhen. Eltern mit zwei und mehr Kindern bezahlen pro Tag nur CHF 48.-

Tel. 027 767 14 14

## **Pfynwald**

Zwischen Leuk und Siders erstreckt sich einer der größten weitgehend unversehrten Föhrenwälder Mitteleuropas, der Pfynwald. Einst machten hier Räuber die Gegend unsicher. Später zerstörte das Fluor viele Föhren. Heute pflegen und hegen Umweltschützer dieses Stück Natur mit den ungezähmten Rotten, Mooren und trockenen Hügeln. Die neue Autobahn wird weitgehend unterirdisch geführt.

Tel. 027 452 21 37

## **Aquaparc**

Ein Ausflug mit der ganzen Familie nach Bouveret am Genfersee lohnt sich immer. Hier bietet der Aquaparc im Sommer wie im Winter tolle Wassererlebnisse.

Öffnungszeiten täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr

Auskunft Aquaparc: Tel. 024 482 00 00

## **Rilke-Grab in Raron**

Auf dem Burghügel von Raron lebte bis vor wenigen Jahren der zum Widerspruch neigende Präfekt, Advokat und Kolumnist Peter von Roten. Er pendelte zwischen Basel und Raron und war mit Iris von Roten verheiratet, die dank ihrem Buch "Frauen im Laufgitter" zu recht als Simone de Beauvoir der Schweiz gilt. Auf dem Burghügel von Raron ruht der Dichter Rilke. Das Grab liegt an der Südmauer der sehenswerten Kirche mit spätgotischem Netzgewölbe und der größten mittelalterlichen Wandmalerei der Schweiz. Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl hat das Grab in seinen guten Tagen besucht. Es werden auch gemeinsame Wanderungen durchgeführt. Peter Salzmann, Tel. 079 680 14 67

## **Safran**

An den Südhängen des Lötschbergs befindet sich das sonnige Bergdorf Mund. Hier wird heimischer Safran angebaut. Während der kurzen Blütezeit in der zweiten Hälfte Oktober werden die krokusähnlichen Blüten geerntet, um die drei roten Fäden herauszunehmen. Der Safran dient zum Würzen und früher zur Empfängnisverhütung. Während des ganzen Jahres werden Führungen und Diavorträge angeboten.

Kontaktperson Johann-Josef Hutter, Tel. 027 923 32 09

## **Brigerbad**

Schon der große Walliser Reformator Thomas Platter rühmte in seiner als Buch erhältlichen Biographie den Wein und die warmen Quellen von Brigerbad. Hans Kalbermatten hat hier Schritt für Schritt das größte Freiluftthermalbad der Alpen samt großem Camping aufgebaut. Die alpine Riesenrutsche weist eine Länge von 182 Metern auf. Für alle, die Wasserscheuen ausgenommen, ist ein Besuch im Brigerbad ein Muss und ein Vergnügen zugleich.

Tel. 027 946 46 88

### **Unterirdischer See in St. Léonard**

Der größte natürliche unterirdische See der Alpen befindet sich in St. Léonard. Das Dorf liegt am rechten Rhôneufer zwischen Sitten und Siders. Im glasklaren Wasser schwimmen die Forellen. Der See kann in der Regel zwischen dem 15. März und dem 1. November mit Ruderbooten befahren werden. Der See war während des Jahres 2002 wegen Steinschlag geschlossen. Er ist ab Juni 2003 dank umfangreichen Sicherungsarbeiten wieder zugänglich.

Eintritt neu CHF 10.- für Erwachsene.

Jean-Marc Burgi, Tel. 027 203 22 66

### **Stockalperpalast**

Kaspar Jodok von Stockalper war der Fugger der Alpen. Er verkaufte neben Salz und Eisenerzen vorab Söldner ins Ausland. Der Stockalperpalast zeugt von seinem Reichtum. Er ist der größte, private Bau des 17. Jahrhunderts in den Schweizer Alpen. Das Schloss kann in den Monaten Mai bis Oktober besichtigt werden. Täglich werden stündlich Führungen von 9.30 - 10.30 Uhr und von 13.30 - 16.30 Uhr angeboten. Der Eintritt kostet nur CHF 5.- für Erwachsene und CHF 2.- für Jugendliche.

Für Sonderführungen steht Ihnen der Abwart zur Verfügung.

Tel. 027 921 60 30

### **Villa Cassel**

Der englische Bankier Cassel ließ 1902 hoch auf der Riederalp mit Blick auf den Aletschgletscher und den Aletschwald diese Ferienresidenz errichten. Churchill paffte hier vor dem 2. Weltkrieg Zigarren und malte Bilder. Seit 20 Jahren befindet sich in der Villa Cassel das lehrreiche Naturschutzzentrum Aletsch.

Tel. 027 928 62 20

### **Alpenrundflüge**

Warum nicht einmal die imposante Walliser Bergwelt aus der Vogelperspektive bewundern?

Alpenrundflüge gibt es ab Raron, Sitten oder Zermatt.

Auskunft: Air Glacier, Tel. 027 329 14 15 oder

Air Zermatt, Tel. 027 966 86 86

### **Eispavillon**

Mit dem Postauto gelangt man nach Saas-Fee und von dort mit der Metro Alpin auf das Mittelallalin. Wer noch nicht genug hat, kann auf 3500 m.ü.M. den größten Eispavillon Europas besuchen.

Eispavillon Mittelallalin: Tel. 027 957 35 60

### **Kellertheater**

Das Kellertheater befindet sich im Stockalperschloss in Brig. Dort werden das ganze Jahr verschiedene Theater, Konzerte, Kindertheater, Tanzvorführungen und Lesungen durchgeführt. Kellertheater Brig: Tel. 027 923 82 20

## **Golden Pass Panoramic**

Die besonders eindrückliche Fahrt aus den Berner Alpen zu den Ufern des Genfersees kann man mit dem Golden Pass Panoramic-Zug genießen. Der Zug verkehrt zwischen Montreux und Zweisimmen.

MOB, Montreux: Tel. 021 989 81 81

## **Mineralien**

Nirgends in Europa findet der Strahler mehr Mineralien als im Binntal. Auch für Wanderungen und Spaziergänge ist dieses unberührte Bergtal bestens geeignet. Ein Blick ins Mineralienmuseum lohnt sich.

Öffnungszeiten Museum auf Anfrage.

Tourismusbüro Binn, Tel. 027 971 45 47 oder

Gemeindebüro, Tel. 027 971 46 20

## **Velotour mit Badespaß**

Fahren Sie von Niederwald bis Reckingen mit dem Fahrrad. Reckingen hat ein Freiluftschwimmbad. Dort können Sie dann ins kühle Nass springen. Für den kleinen Hunger gibt es eine Snackbar beim Schwimmbad, für den großen Hunger gibt es 5 Minuten weiter im Campingplatz Ellbogen ein Restaurant.

Lassen Sie sich verwöhnen!

Tel. 027 974 12 16

## **Murmeltierlehrpfad Bettmeralp**

Schon während der Fahrt mit dem Sessellift Schönbiel kann man vielleicht aus der Vogelperspektive einige Murmeltiere sehen oder hören! Von der Bergstation Schönbiel geht es dann endlich los! Bei günstigen Bedingungen lassen sich die Tiere gut beobachten. Die Alpweiden oberhalb der Bettmeralp sind praktisch vollständig besiedelt. Trotzdem sind wir auch hier nicht im Zoo. Darum gilt: Haltet Augen und Ohren offen!

Bettmeralp Tourismus: Tel. 027 928 60 60

## **Stockalperweg**

Auf Stockalpers Spuren - ein historisches Abenteuer. Der Stockalperweg führt von Brig über den Simplonpass bis nach Gondo. Wilde Naturbäche, sonnige Waldlichtungen und eine faszinierende Kulturwelt offenbaren sich auf dem historischen Stockalperweg.

Brig Belalp Tourismus: Tel. 027 921 60 30

## **Suonen**

Das Baltschiederatal ist der Inbegriff für die kunstvoll an die Felswände geschmiegtten Wasserleitungen, die auch Suonen genannt werden. Erleben Sie diese über 700 Jahre alten Lebenswerke entlang einer Suonenwanderung, beginnend in Ausserberg oder Eggerberg.

Tourismusbüro "Rund um Visp" : Tel. 027 948 33 33

## Bernhardinerhunde

Das Hospiz auf dem Großen St. Bernhard ist eines der berühmtesten und traditionsreichsten Klöster in den Alpen. So berühmt wie das Hospiz sind auch seine Hunde. In den vergangenen Jahrhunderten retteten sie zahllose Menschen, die sich bei der Passüberquerung im Schnee und Nebel verirrt hatten, und leiteten sie sicher zum Hospiz. Zwei Museen geben Einblick in die Geschichte des Hospiz.

Öffnungszeiten:

Juni und September	Mo - So	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
--------------------	---------	--

Juli und August	Mo - So	08.00 - 19.00 Uhr
-----------------	---------	-------------------

Hospiz Großer St. Bernhard: Tel. 027 787 12 36

## Alpiner Zoo

Im alpinen Zoo von Les Marécottes leben auf 1100 m.ü.M. die verschiedensten Tiere aus der Alpenregion. Der Zoo beherbergt Schwarzbären, Wölfe, Luchse, Füchse, Eulen, Gamsen, Steinböcke, Wildschweine und natürlich viele mehr. Nach dem Zoobesuch können sie sich im 25°C warmen Schwimmbad inmitten von Granitwänden entspannen.

Öffnungszeiten: Saison	Mo - So	09.00 - 13.30 Uhr
Zwischensaison	Mo - So	09.00 - 17.00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene	CHF 10.-
Kinder	CHF 6.-
Gruppen Erwachsene	CHF 9.50
(ab 10 Pers.) Kinder	CHF 5.50

Mehr Informationen unter der Telefonnummer: 027 761 15 62

## Swiss Vapeur Park

An der Rhônemündung, am Rande des Seehafens von Le Bouveret, liegt der Swiss Vapeur Park mit einer der herrlichsten Miniaturbahnstrecken Europas. Inmitten einer 17000 m<sup>2</sup> großen, gepflegten Parkanlage laden Dutzende von Dampflokomotiven zu einer Traumreise ins Reich der Eisenbahnen ein.

Öffnungszeiten:

täglich:	Mitte März bis Mitte Mai	13.30 - 18.00 Uhr
	Mitte Mai bis Ende September	10.00 - 18.00 Uhr
	Ende September bis Ende Oktober	13.30 - 18.00 Uhr

Wochenende und Feiertage:	10.00 - 18.00 Uhr
---------------------------	-------------------

Eintrittspreise: Erwachsene	CHF 13.-
Kinder (4 - 6 Jahre)	CHF 11.-
Gruppen ab 10 Pers.	CHF 10.-
Schulreisen	CHF 8.-

Swiss Vapeur Park, Tel. 024 481 44 10